

AKADEMISCHE BEHÖRDEN,
PERSONALSTAND
UND
ORDNUNG DER VORLESUNGEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
ZU GRAZ
IM WINTER-SEMESTER 1874/75.

Das Winter-Semester beginnt am 1. October 1874 und endet am
17. März 1875.



VERLAG DER AKADEMISCHEN BEHÖRDE.
VEREINS-BUCHDRUCKEREI IN GRAZ,

I.

K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Karl Ritter von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Landes-Gebär- und Findelanstalt, in den Jahren 1867 und 1873 Decan der medicinischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 1.

Prorector.

Herr Max Ritter von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, derzeit Prorector, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1870 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1874 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 19.

Decane.

Herr Franz Klinger, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Pastoral-Theologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik), derzeit und im Jahre 1871 Decan der theologischen Facultät. Lendplatz Nr. 7.

- Herr Karl Gross, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des canonischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen und der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, derzeit Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Rechbauerstrasse Nr. 17.
- Herr Alexander Rollett, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physiologie und Histologie, wirkliches Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, derzeit und im Jahre 1868 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1873 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Harrachgasse Nr. 21.
- Herr Constantin Freiherr von Ettingshausen, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik, Ritter des kön. St. Michael-Ordens I. Classe, correspondirendes Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der kais. Leopoldinisch-Karolinischen Akademie der Naturforscher, derzeit Decan der philosophischen Facultät. Laimburggasse Nr. 8.

Prodecane.

- Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher Consistorial- und geistlicher Rath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte, derzeit Prodecan und in den Jahren 1852, 1856, 1860, 1866, 1870 und 1874 Decan der theologischen Facultät, im Jahre 1857 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Gartengasse Nr. 12.
- Herr Hermann Ignaz Bidermann, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Staatsrechtes und der Statistik, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission und der k. k. statistischen Central-Commission, derzeit Prodecan und im Jahre 1874 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Grabenstrasse Nr. 7.
- Herr Karl Blodig, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Augenheilkunde, Primar-Augenarzt im landschaftlichen allgemeinen Krankenhause, derzeit Prodecan und in den Jahren 1869 und 1874 Decan der medicinischen Facultät. Paulusthorgasse Nr. 17.

- Herr Wilhelm Kergel, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, derzeit Prodecan und im Jahre 1874 Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 9.

Senatoren.

- Herr Franz Pölzl, Weltpriester, Doctor der Theologie und Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums des neuen Bundes und der höheren Exegese, von der theologischen Facultät gewählter Beisitzer des akademischen Senates. Sackstrasse Nr. 2.
- Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. Regierungsrath, Ritter des k. k. österreichischen Franz Josef-Ordens, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und ausser Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, von der juristischen Facultät gewählter Beisitzer des akademischen Senates, in den Jahren 1853, 1858 und 1867 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1861 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Alberstrasse Nr. 15.
- Herr Richard Ladislaus Heschl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der pathologischen Anatomie, von der medicinischen Facultät gewählter Beisitzer des akademischen Senates, in den Jahren 1864 und 1870 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1865 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 8.
- Herr Hubert Leitgeb, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, von der philosophischen Facultät gewählter Beisitzer des akademischen Senates. Reitschulgasse Nr. 20.

II.

K. K. Professoren-Collegien.

A. Theologische Facultät.

Decan.

Herr Franz Klinger etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Michael Fruhmann etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Marcellin Josef Schlager, regulirter Chorberr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Moral-Theologie, in den Jahren 1863 und 1873 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1867 und 1871 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 6.

Herr Franz Stanonik, Doctor der Theologie, Weltpriester der Laibacher Diöcese, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Dogmatik. Messnergasse Nr. 7.

Herr Franz Pölzl etc., wie Seite 5.

Die Lehrkanzel der Kirchengeschichte und die Docentur des Kirchenrechtes sind erledigt; erstere wird vom Herrn Dr. Rudolf Ritter von Scherer, letztere vom Herrn Dr. Leopold Schuster supplirt.

B. Rechts- u. staatswissenschaftliche Facultät.

Decan.

Herr Karl Gross etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Hermann Ignaz Bidermann etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Johann Blaschke etc., wie Seite 5.

Herr Franz Weiss, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1860 und 1868 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1864 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Neuthorgasse Nr. 46.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1861 und 1870 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1868 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 41.

Herr Ferdinand Bischoff, Doctor der Rechte, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen und der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, im Jahre 1871 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1872 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 17.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k.

Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1865 und 1872 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Glacisstrasse Nr. 37.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und Vice-Präses der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1866 und 1873 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Zinzendorfgasse Nr. 10.

Herr August Tewes, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Glacisstrasse Nr. 31.

Herr Richard Hildebrand, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der politischen Ökonomie, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Normalschulgasse Nr. 1.

Herr Arnold Ritter von Luschin, Doctor der Rechte, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Meran-gasse Nr. 15.

Privatdocenten.

Herr Hermann Bischof, der Rechte und der Philosophie Doctor, Privatdocent der Nationalökonomie, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Reallehrants-Prüfungs-Commission. Rechbauerstrasse Nr. 29.

Herr Friedrich Hartmann, k. k. Rechnungs-Official und Mitglied der Prüfungs-Commission für Staatsrechnungswissenschaft in Graz für Steiermark, Kärnten und Krain, honorirter Docent der Staatsrechnungswissenschaft. Elisabethstrasse Nr. 18.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Glacisstrasse Nr. 37.

C. Medicinische Facultät.

Decan.

Herr Alexander Rollett etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Karl Blodig etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Karl Ritter von Rzehaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, Ritter des österreichisch-kaiserlichen Ordens der eisernen Krone dritter Classe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primarchirurg im Landes-Kranken-hause, Ehrenmitglied des steiermärkischen patriotischen Vereines, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes. Stempfergasse Nr. 4.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Pathologie, Therapie und Pharmakologie. Harrachgasse Nr. 6.

Herr Richard Ladislaus Heschl etc., wie Seite 5.

Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie, in den Jahren 1866 und 1872 Decan der medicinischen Facultät. Harrachgasse Nr. 21.

Herr Moriz Körner, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik, Primararzt im allgemeinen Krankenhause, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark. Burgring Nr. 18.

Herr Karl Ritter von Helly etc., wie Seite 3.

Herr Adolf Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Staatsarzneikunde, ordentliches Mitglied des Landes-

Sanitätsrathes in Steiermark, in den Jahren 1865 und 1871 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1869 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 59.

Herr Josef Ritter von Koch, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei und Director der landschaftlichen Thierheilanstalt. Anstaltsgebäude, Zimmerplatzgasse Nr. 11.

Herr Victor Ritter von Ebner, Doctor der Medicin, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Histologie und Entwicklungsgeschichte. Gartengasse Nr. 21.

Herr Karl B. Hofmann, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der medicinischen Chemie. Burgring Nr. 16.

Herr Richard Freiherr von Krafft-Ebing, Doctor der Gesammtheilkunde, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Psychiatrie, Director der steiermärkischen Landes-Irrenanstalt.

Herr Eduard Lipp, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für Hautkrankheiten, Primararzt und Director des landschaftlichen Krankenhauses, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark. Franzensplatz Nr. 1.

Privatdocenten.

Herr Valentin Leopold Tanzer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Zahnheilkunde, Privatdocent für Zahnheilkunde und derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Herrengasse Nr. 1.

Herr Conrad Clar, Doctor der Philosophie, Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Balneologie, Brunnenarzt zu Gleichenberg.

Herr Karl Emele, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für physikalische Krankenuntersuchung und Laryngoscopie, und derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Attemsgasse Nr. 4.

Herr Franz Haimel, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für physikalische Krankenuntersuchung und Elektrotherapie. Burggasse Nr. 12.

Herr Ernest Börner, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für geburtshilfliche Operationslehre. Holzplatz Nr. 69.

Assistenten.

Herr Julius Bogensberger, Doctor der Medicin, Assistent an der Lehrkanzel für Staatsarzneikunde.

Herr Alfred von Comini-Sonnenberg, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der Lehrkanzel für descriptive Anatomie.

Herr Julius Glax, Doctor der Medicin, Assistent an der medicinischen Klinik.

Herr Arthur Ritter von Heider, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent bei der Lehrkanzel für Physiologie und Histologie.

Herr Friedrich Hölscher, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent an der Lehrkanzel für descriptive Anatomie.

Herr Rudolf Klemensiewicz, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent bei der Lehrkanzel für Physiologie und Histologie.

Herr Julius Kratter, Doctor der gesammten Heilkunde, II. Assistent an der pathologisch-anatomischen Lehrkanzel.

Herr Josef Nonveiller, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der ophthalmologischen Klinik.

Herr August Schneditz, Doctor der gesammten Heilkunde, I. Assistent an der Lehrkanzel für pathologische Anatomie.

Herr Heinrich Sterz, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der Lehrkanzel für Psychiatrie.

Herr Franz Walser, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, Assistent an der chirurgischen Klinik.

Herr Johann Zechner, Doctor der Medicin, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der geburtshilflichen und gynäkologischen Klinik.

Schulhebamme.

Frau Camilla Gruber, geb. von Findenigg.

Diener.

Johann Baumgartner, am anatomischen Institute.

Anton Fasswald, am pathologisch-chemischen Institute.

Mathias Klettner, an der chirurgischen Klinik.

Franz Lamprecht, am anatomischen Institute.

Oswald Schneller, an der Lehrkanzel der Staatsarzneikunde und Pharmakologie.

Josef Schwarz, I. Diener	} an der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.
Josef Anton Schwarz, II. Diener	
Johann Wendl, am physiologischen Institute.	

D. Philosophische Facultät.**Decan.**

Herr Constantin Freiherr von Ettingshausen etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Wilhelm Kergel etc., wie Seite 5.

Professoren.

Herr Josef Nahlowky, Doctor der Philosophie, Ritter des königlich preussischen Kronenordens 4. Classe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Philosophie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1864 Decan der philosophischen Facultät. Burgring Nr. 6.

Herr Johann Baptist Weiss, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, Director des historischen Seminars, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1857 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1862 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Grabenstrasse Nr. 31.

Herr Karl Peters, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mineralogie und Geologie, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1867 Decan der philosophischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 5.

Herr Karl Schenk1, Doctor der Philosophie, k. k. Regierungsrath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, wirkliches Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Präses der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, in den Jahren 1866 und 1872 Decan der philosophischen

Facultät, im Jahre 1870 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 19.

Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig, des Athenäums zu Bassano, der Accademia Olimpica zu Vicenza, Mitglied der Accademia scientifico-letteraria dei Concordi zu Rovigo, ausländisches Ehrenmitglied der Società Italiana di Storia e di Archeologia zu Asti, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Mariahilferstrasse Nr. 10.

Herr Leopold von Pebal, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Chemie, im Jahre 1868 Decan der philosophischen Facultät. Im Universitätsgebäude.

Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der österreichischen Geschichte, Director des historischen Seminars, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, in den Jahren 1869 und 1873 Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 39.

Herr Max Ritter von Karajan etc., wie Seite 3.

Herr Johann Frischauf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mathematik, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Geidorfplatz Nr. 2.

Herr Adam Wolf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, wirkliches Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehrenmitglied des historischen Vereines für Kärnten, im Jahre 1871 Decan der philosophischen Facultät. Burgring Nr. 16.

Herr August Toepler, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physik, Vorstand des physikalischen Institutes, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Zinzendorfgasse Nr. 31.

Herr Hubert Leitgeb etc., wie Seite 5.

Herr Franz Eilhard Schulze, Doctor der Medicin und Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Karmeliterplatz Nr. 5.

Herr Johannes Schmidt, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der vergleichenden Sprachwissenschaft. Jahngasse Nr. 2.

Herr Karl Friesach, Doctor der Philosophie, k. k. Regierungsrath, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für angewandte Mathematik, namentlich für mathematisch-physikalische Geographie. Humboldtstrasse Nr. 7.

Herr Friedrich Pichler, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik, Sphragistik, Vorstand des landschaftlichen Münzen- und Antiken-Cabinetes im Joanneum. Alberstrasse Nr. 16.

Herr Simon Šubic, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Physik. Elisabethstrasse Nr. 31.

Herr Gregor Krek, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der slavischen Philologie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Elisabethstrasse Nr. 14.

Herr Wilhelm Kaulich, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für Philosophie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, correspondirendes Mitglied der königlich böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. Glacisstrasse Nr. 43.

Herr Anton Schönbach, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur, Vorsteher des Seminars für deutsche Sprache, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Burgring Nr. 18.

Herr Alois Riehl, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Philosophie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Geidorfplatz Nr. 2.

Herr Heinrich Streintz, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der mathematischen Physik. Burgring Nr. 16.

Privatdocenten.

- Herr Adalbert Jeittele, Privatdocent für deutsche Sprache und Literatur, Custos der k. k. Universitätsbibliothek, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Real- und Handelsschulen in Graz und derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Glacisstrasse Nr. 7.
- Herr Mathias Wretschko, Doctor der Philosophie, k. k. Landes-Schul-inspector, Director der k. k. Prüfungs-Commission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen in Graz, Privatdocent für Botanik und derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Maiffredygasse Nr. 4.
- Herr Vitus Graber, Doctor der Philosophie, Professor am k. k. II. Staats-Gymnasium in Graz, Privatdocent für Zoologie. Klosterwiesgasse Nr. 30.
- Herr Alois Goldbacher, Doctor der Philosophie, Professor am k. k. II. Staats-Gymnasium in Graz, Privatdocent für classische Philologie. Burggasse Nr. 5.
- Herr Friedrich von Hausegger, Doctor der Rechte, Advocat, Privatdocent für Geschichte und Theorie der Musik. Hofgasse Nr. 8.
- Herr Gustav Ritter von Escherich, Doctor der Philosophie, Privatdocent für Mathematik. Wickenburggasse Nr. 30.

Assistenten.

- Herr Josef Chadima, Assistent am zoologisch-zootomischen Institute. Karmeliterplatz Nr. 5.
- Herr Albert von Ettingshausen, Doctor der Philosophie, Assistent an der Lehrkanzel für Physik. Glacisstrasse Nr. 9.
- Herr Lorenz Kristof, Assistent am botanischen Laboratorium. Bürgergasse Nr. 2.
- Herr Gustav Schacherl, Magister der Pharmacie, Assistent an der Lehrkanzel der Chemie.
- Herr Karl von Gazzarolli, Assistent an der Lehrkanzel der Chemie.
- Herr Johann Terglav, Demonstrator bei der Lehrkanzel der Mineralogie. Göthestrasse Nr. 9.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

- Herr Josef Beriswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 8.
- Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache an der Universität, a. ö. Professor an der Akademie für Handel und Industrie und Docent an der landschaftlichen technischen Hochschule. Franzensplatz Nr. 1.
- Herr Ignaz Wolf, öffentlicher Lehrer der Stenographie. Reitschulgasse Nr. 19.
- Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.

Diener.

- Alois Wagner, Laborant, zugleich Mechaniker am chemischen Institute.
- Johann Folter, Diener bei den naturhistorischen Lehrkanzeln und Cabineten.
- Josef Pischl, Diener, zugleich Mechaniker des physikalischen Institutes. Sackstrasse Nr. 39.
- Adalbert Angelis, Diener am zoologisch-zootomischen Institute.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Rector Magnificus, Vorsteher.

Herr Josef Richter, prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. I. Staats-Gymnasium. Glacisstrasse Nr. 5.

Herr Karl Michelitsch, Diurnist. Radetzkystrasse Nr. 8.

Herr Josef Zwölfpoth, Diurnist. Wickenburggasse Nr. 36.

Herr Alois Lienhart, Universitäts-Pedell und Hausinspector, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission. Hofgasse Nr. 10.

Heinrich Taubert, Universitätsdiener. Göthestrasse Nr. 26.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Herr Ignaz Tomaschek, Bibliothekar, Doctor der Philosophie, mehrerer wissenschaftlicher Vereine theils wirkliches, theils correspondirendes Mitglied. Bürgergasse im Bibliotheks-Gebäude Nr. 2.

Herr Adalbert Jettles, Custos, Privatdocent für deutsche Sprache und Literatur. Glacisstrasse Nr. 7.

Herr Ludwig von Hörmann, Doctor der Philosophie, Scriptor. Attemsgasse Nr. 6.

Herr Hubert Janitschek, Doctorand der Philosophie, Amanuensis.

Herr Josef Freiherr von Anders, Doctorand der Rechte, Amanuensis. Merangasse Nr. 36.

Franz Tantegel, erster Diener. Josefigasse Nr. 10.

Johann Buchmaier, zweiter Diener. Feuerbachgasse Nr. 6.

Inspection der Universitätsgebäude.

Herr Alois Lienhart, Hausinspector, wie oben.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.

Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.

Franz Griessbacher, provisorischer Hausmeister am anatomischen und physiologischen Institute.

Ordnung der Vorlesungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Linguam hebraicam docet et Librum Exodi die Lun. Merc. et Sabb. hora 10—11 interpretatur Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.

Introductionem in ss. Vet. Foed. Libros die Lun. Merc. et Sabb. hora 11—12 tradit idem.

Librum secundum Chronicorum die Mart. et Ven. hora 10—11 explanat idem.

Linguam arabicam exercitiis interpretationis annexis die Mart. et Ven. hora 11—12 docet idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet quotidie hora 9—10 et die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium St. Lucae perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia synoptica quotidie hora 10—11 et die Lun. et Ven. hora 4—5 interpretatur Dr. Franciscus Pölzl, Prof. publ. ord.

Exercitia interpretationis die Merc. et Sabb. hora 4—5 instituit idem.

Epistolam ad Hebraeos die Mart. et Ven. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Anmerkung. Geistliche Beredsamkeit, siehe III. Jahrgang.

III. Annus.

Historiam Eccl. Chr. et Patrologiam tradit quotidie hora 9—10 et 3—4 Dr. Rudolphus Eques de Scherer, Supplens.

Theologiae Moralis partem generalem et ex speciali Officia hominis erga Deum et se ipsum omnia quotidie hora 10—11 et 4—5 tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

*Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit lehrt Montags von 8—9 Uhr, vorzugsweise für die Hörer des II. und III. Jahrganges der Theologie, der ordentl. öffentl. Prof. Dr. Franz Klinger als Colleg. publ.

IV. Annus.

Kirchenrecht lehrt täglich von 8—9 Uhr Dr. Leopold Schuster, Supplent.

Pastoraltheologie lehrt täglich von 9—10 Uhr und Montag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr der ordentl. öffentl. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Übungen hält Mittwochs von 3—4 Uhr derselbe.

Praktische Katechetik lehrt Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr derselbe.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstages, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag gehalten.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff, im Hörsaale Nr. I.

Deutsches Privatrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.

Deutschrechtliche Übungen im Seminar, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I. (Unentgeltlich.)

Deutsche Rechtsquellen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin, im Hörsaale Nr. IV.

Deutsche Reichsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, in einem später zu bestimmenden Hörsaale.

Lectüre und Bearbeitung österreichischer Rechtsquellen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Institutionen, 7 Stunden wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. III, und täglich von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius.

Pandekten (Fortsetzung, Obligationenrecht) 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.

Juristische Übungen im Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I. (Unentgeltlich.)

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes im Hörsaale Nr. II.

- Erbrecht (Pandekten) 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.
- Familienrecht (Pandekten) 3 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—9 und Freitag von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.
- Quellengeschichte des Kirchenrechts, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Gross, im Hörsaale Nr. IV.
- System des Kirchenrechts, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.
- Canonistische Seminarübungen unter vorzugsweiser Berücksichtigung des Processrechtes, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 5—7 Uhr Abends, von demselben, im Hörsaale Nr. IV. (Unentgeltlich.)
- Österreichisches allgemeines Privatrecht, 8 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 und Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.
- Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. IV.
- Seminar-Übungen, den Strafprocess betreffend, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV. (Unentgeltlich.)
- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer im Hörsaale Nr. II.
- Verwaltungslehre, 4 stündig, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand, im Hörsaale Nr. III.
- Nationalökonomie, inclusive Volkswirtschaftspolitik, 6 stündig, Montag bis Samstag von 4—5 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.
- Repetitorium aus Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von

- 8—9 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof, im Hörsaale Nr. II.
- Österreichisches Staatsrecht, 6 Stunden in der Woche, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Ignaz Bidermann, im Hörsaale Nr. III.
- Grundriss der europäischen Staatenkunde mit einleitenden Bemerkungen über Theorie und Geschichte der Statistik, zweimal wöchentlich, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.
- Civilrechtliches Verfahren in Streitsachen, wöchentlich 7 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 und Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.
- Handelsrecht, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.
- Gerichtliche Medicin für Juristen, mit den zum Verständniss nothwendigen Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im Hörsaale für Staatsarzneikunde.
- Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, vom Docenten Friedrich Hartmann, im Hörsaale Nr. III.

C. Medicinische Facultät.

Systematische Anatomie des Menschen, 1. Theil, sechsmal in der Woche, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Samstag von 11 bis 12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Julius v. Planer, im anatomischen Institute, Harrachgasse Nr. 21.

*Anatomie des menschlichen Nervensystems, wöchentlich einmal, von demselben. Colleg. publ. Stunde nach Übereinkunft.

Anatomische Secir-Übungen unter der Leitung desselben, täglich während des ganzen Tages vom 1. October bis 15. Mai in den Secir-sälen des anatom. Institutes. Specielle Anleitung wird besonders in den Stunden von 2—6 Uhr Nachmittags ertheilt. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)

Topographische Anatomie im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Chirurgisch-anatomische Übungen, in sechswöchentlichen Cursen, unter Anleitung desselben (gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums) ebendasselbst. Stunde nach Übereinkunft.

Physiologie, fünfmal in der Woche von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21.

**Arbeiten im physiologischen Institute für Vorgeschriftene, täglich, von demselben.

Histologie, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Ritter v. Ebner, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21.

Physiologisch-histologische Übungen für Anfänger, täglich, mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und des Sonntages, von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends unter der Leitung der Professoren Rollett und Ebner im physiologischen Institute; gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.

Pharmakologie und Receptirkunde, fünfmal in der Woche, von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Clar, im Hörsaale der Pharmakologie im Universitätsgebäude.

Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, von demselben, ebenda.

*Einleitung in die Kinderheilkunde, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen pathologischen Anatomie, mit Einschluss der pathologischen Histologie, 8 Stunden wöchentlich, sechsmal von 10—11 Uhr Vormittag und Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Ladislaus Heschl, im Hörsaale für pathologische Anatomie.

Pathologische Secir-Übungen, dreimal in der Woche, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.

Praktische histologische Übungen, von demselben (Stunden nach Übereinkunft) am Samstag und Sonntag, 4 Stunden wöchentlich.

Specielle medicinische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Körner, im allgemeinen Krankenhause.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche von 10—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Rzehaczek, im allgemeinen Krankenhause.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, von demselben, ebendasselbst.

Chirurgische Operations-Übungen, in sechswöchentlichen Cursen, mit beschränkter Anzahl der Theilnehmer, in einer später zu vereinbarenden Stunde, von demselben; gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in achtwöchentlichen Cursen, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Übereinkommen) gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel in sechswöchentlichen Cursen oder zweistündig wöchentlich durch das ganze Semester, von 2—3 Uhr; gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

Physikalische Diagnostik, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr, von demselben.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, fünfmal in der Woche von 10—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blodig, auf der Augenklinik.

Operative Augenheilkunde, in sechswöchentlichen Cursen als fünfständiges Collegium, von 3—4 Uhr, dreimal in der Woche, von demselben.

Theoretisch-praktische Geburtshilfe und Klinik, fünfmal in der Woche von 12—2 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly, im Gebärhause.

Geburtshilfliche Operations-Übungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, von demselben, im Gebärhause. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, von demselben, im allgemeinen Krankenhause.

Öffentliche Gesundheitspflege, fünfmal in der Woche von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im Hörsaale für Staatsarzneikunde.

Gerichtsärztliche Übungen, wöchentlich zweimal, von demselben, ebendasselbst.

**Staatsärztliches Practicum; Übungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, im Institute für Staatsarzneikunde, täglich, von demselben.

Angewandte physiologische und pathologische Chemie, dreimal wöchentlich, vom a. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann, im pathol.-chem. Laboratorium.

**Arbeiten im Laboratorium, täglich, von demselben. Honorar 10 fl.
Klinik für Syphilis, 4 Stunden wöchentlich, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp, im allgemeinen Krankenhause.

Theoretische Psychiatrie, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaale für Geburtshilfe, vom a. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn v. Krafft-Ebing.

Psychiatrische Klinik, Dienstag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Gebäude des alten Irrenhauses, in Verbindung mit klinischen Demonstrationen, Sonntag Früh von 9—12 Uhr in der neuen Irrenanstalt, von demselben.

Forensische Psychologie, Samstag von 4—5 Uhr, von demselben.

**Laryngoscopie, in einem achtwöchentlichen Curs, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 Gulden; für ganz Befreite die Hälfte.

Elektrotherapie, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel, in sechswöchentlichen Cursen. Stunde nach Übereinkommen. Honorar 10 Gulden; für ganz Befreite die Hälfte.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom Privatdocenten Dr. Valentin Tanzer, im landschaftlichen Krankenhause. Honorar 6 Gulden; für die vom Collegiengelde Befreiten die halbe oder gänzliche Befreiung giltig.

Über Genesis der Heilquellen und deren Indication mit beispielsweiser Besprechung wichtigerer, besonders österreichischer Curorte in geologischer, hydrologischer und therapeutischer Beziehung und den nöthigen Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich (nach späterem Übereinkommen) vom Privatdocenten Dr. Conrad Clar.

*Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, vom a. ö. Prof. Josef Ritter v. Koch, in später zu bestimmenden Tagen. Colleg. publ.

Anmerkung. Privatdocent Herr Dr. Ernest Börner wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Aesthetik.

Praktische Philosophie, mit besonderer Hervorhebung der Grundlagen des Rechts- und Staatslebens, wöchentlich 5 Stunden, von Montag bis inclus. Freitag von 8—9 Uhr Vormittags, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Nahlowsky, im juridischen Hörsaale Nr. I.

Praktische Philosophie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kaulich, im juridischen Hörsaale Nr. III.

Grundzüge philosophischer Pädagogik, 3 Stunden wöchentlich Montag, Dienstag und Mittwoch von 2—3 Uhr, von demselben, im jurid. Hörsaale Nr. IV.

Metaphysik (Fortsetzung im Sommersemester) 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, von demselben, ebenda.

Logik, dreimal in der Woche, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Riehl.

Geschichte der Philosophie seit Kant (Schluss der Vorlesungen vom Sommersemester) dreimal in der Woche, Donnerstag bis Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

Anmerkung. Privatdocent Herr Dr. Friedrich v. Hausegger wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Functionenlehre, dreimal die Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf, im Stöckel.

Elemente der gesammten höheren Mathematik, mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der mathematischen Physik, wöchentlich 4 Stunden (in später zu bestimmenden Tagen und Tagesstunden) von demselben.

Analytische Geometrie, zweimal die Woche, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Grundlinien der neueren Geometrie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Gustav Ritter v. Escherich.

Elemente der sphärischen Astronomie, dreimal wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Friesach.

Experimental-Physik (I. Theil) an allen Tagen der Woche mit Ausnahme des Samstages von 9—10 Uhr Vormittags, vom o. ö. Prof. Dr. August Toepler.

*Physikalische Vortragsübungen für Lehramts-Candidaten nebst Anleitung im Gebrauche der physikalischen Instrumente, von demselben. Nähere Bezeichnung der Stunden bleibt vorbehalten. Colleg. publ.

Analytische Mechanik, fünfmal wöchentlich (Zeit und Ort wird später bekannt gemacht werden) vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.

Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, 2 Stunden in der Woche (Zeit und Ort nach Übereinkunft) vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.

Experimentalchemie, 5 Stunden in der Woche, Dienstag bis inclus. Samstag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

** Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittags, von demselben.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie im Laufe der für die vorgenannten Übungen festgesetzten Stunden.

Geologie und Paläontologie der paläozoischen Formationen, dreistündig, zweimal in der Woche von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Peters, im Universitätscabinet, Karmeliterplatz Nr. 4.

*Referate und Vorträge von Studierenden über mineralogische und geologische Gegenstände, zweistündig einmal in der Woche von 5—7 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

*(Nach Neujahr.) Krystallographische Übungen und Conversationen für vorgeschrittene Candidaten, zweistündig, um die Mittagszeit, von demselben. Colleg. publ.

Allgemeine Botanik (zugleich als Collegium für Mediciner und Pharmaceuten) 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, 2 Stunden wöchentlich, Sonntag von 10—12 Uhr, von demselben, im botanischen Laboratorium.

Kryptogamenkunde (zweiter Theil: Moose und Gefässkryptogamen) Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, von demselben.

*Arbeiten im botanischen Laboratorium, täglich, von demselben. Colleg. publ.

Allgemeine Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr Abends, vom o. ö. Prof. Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen, im Hörsaale Karmeliterplatz Nr. 4.

Pflanzengeographie, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, von demselben, ebenda.

*Arbeiten im botanisch-paläontologischen Laboratorium, von demselben. Colleg. publ.

Allgemeine Zoologie mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, an den 5 ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Eilhard Schulze, im Auditorium des zoologischen Institutes.

Über die Säugethiere, 1 Stunde wöchentlich, Sonnabend von 11 bis 12 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

*Vergleichende Morphologie und Entwicklungsgeschichte der Stachelhäuter, 2 Stunden wöchentlich (Näheres durch Anschlag) vom Privatdocenten Dr. Vitus Graber. Colleg. publ.

Anleitung zu zootomischen Untersuchungen, 3 Stunden wöchentlich (Näheres durch Anschlag) von demselben.

Anmerkung. Herr Privatdocent Dr. Mathias Wretschko, k. k. Landes-Schulinspector, wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

III. Geschichte.

Allgemeine Geschichte. Neuere Zeit von 1789—1830, 4 Stunden in der Woche, Montag bis Donnerstag, Abends von 6—7 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Weiss, im jurid. Hörsaale Nr. I.

Römische Geschichte. Freitag und Samstag von 6—7 Uhr Abends, von demselben, ebenda.

Historisches Seminar, I. Abtheilung. Praktische Übungen aus den Quellen der römischen Geschichte, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, im Stöckel. (Unentgeltlich.)

Culturgeschichte des Mittelalters, wöchentlich 3 Stunden, Montag Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adam Wolf, im Stöckel, Hörsaal Nr. I.

*Repetitorium aus der Geschichte des Mittelalters, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Österreichische Geschichte (mit besonderer Rücksicht auf den Zeitraum von 1648—1806) fünfmal die Woche, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones, im Stöckel, Hörsaal Nr. I.

Historisches Seminar, II. Abtheilung. Österreichische Geschichte: Übungen im Bereiche der Geschichtsquellen des 13. und 14. Jahrhunderts, mit besonderer Rücksicht auf Ottokar's Reimchronik, das Chronicon aulae regiae und Chronicon Joannis Victoriensis, zweimal in der Woche, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr Nachmittags, von demselben, ebenda. (Unentgeltlich.)

Metrologie und Chronologie der Griechen und Römer, zweimal die Woche, vom a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pichler.

*Österreichische Adelswappen, einmal die Woche, von demselben. Colleg. publ.

IV. Philologie und Archaeologie.

Griechische Grammatik, viermal in der Woche, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Schmidt.

*Interpretation indischer Schriftsteller für Vorgerücktere, zweimal in der Woche, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, von demselben. Colleg. publ.

Geschichte der römischen Literatur, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr Vormittags, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Schenkl.

Euripides Herakles Mainomenos, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittags, von demselben.

Philologisches Seminar, I) Lateinische Abtheilung: 1) Interpretation von Velleius Historia Romana, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr Vormittags. 2) Lateinische Stilübungen und Kritik der Seminararbeiten, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 10 bis 11 Uhr Vormittags, von demselben. (Unentgeltlich.)

Geschichte der homerischen Gesänge, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan, im philologischen Hörsaale.

Erklärung von Sallust's Schrift de bello Jugurthino nebst einer Einleitung über Sallust's Leben und Werke, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.

*Metrische Analyse ausgewählter Chorgesänge des Sophokles, 2 stündig, von demselben, in später zu bestimmenden Stunden. Colleg. publ.

Philologisches Seminar, II) Griechische Abtheilung: 1) Interpretation von Isokrates' Panegyrikos, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr. 2) Stilistische Übungen und Recension der griechischen Seminararbeiten, Freitag von 8—9 Uhr, von demselben. (Unentgeltlich.)

Des Demosthenes Rede vom Kranze, 3 Stunden, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kergel.

*Philologische Uebungen an Plato's Apologie, 2 Stunden, Mittwoch von 12—1 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

*Philologische Uebungen an Ovid's Metamorphosen, 2 Stunden, Dienstag von 12—1 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

*Cicero de finibus bonorum et malorum, wöchentlich 2 Stunden (die nach Übereinkunft bestimmt werden) vom Privatdocenten Dr. Alois Goldbacher. Colleg. publ.

Altdeutsche Literaturgeschichte (—1300) dreimal die Woche, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 3—4 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Schönbach.

Altnordische Grammatik und Lektüre, zweimal die Woche, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, von demselben.

Im Seminar für deutsche Philologie: Mittelhochdeutsche Übungen (Wolfram von Eschenbach) zwei Stunden die Woche; Sonnabend von 4—6 Uhr, von demselben. Unentgeltlich.

Erklärung ausgewählter Partieen des Nibelungenliedes, wöchentlich zweimal, in nachträglich zu bestimmenden Stunden, vom Privatdocenten Adalbert Jeitteles.

Storia della Letteratura Italiana: Il secolo 15^o, due ore per settimana, Lunedì e Giovedì, dalle 12—1 il prof. ord. Dott. Antonio Lubin, Sala N. I dello Stüchel.

Interpretazione della Divina Commedia: L'Inferno, due ore per settimana, Mercoledì e Venerdì dalle 12—1, il medesimo come sopra.

Esercizj di Lingua Italiana, un' ora il Martedì dalle 12—1, il medesimo come sopra.

Nominalsyntax der slavischen Sprachen, Montag, Dienstag, Mittwoch von 4—5 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Gregor Krek, im philologischen Hörsaale.

Einfluss des Christenthums auf die slavischen Sprachen und den slavischen Mythos, Donnerstag von 4—5 Uhr, von demselben, ebenda.

Interpretation altslovenischer (altbulgarischer) Denkmäler,
Donnerstag von 5—6 Uhr, von demselben, ebenda.

V. Neuere Sprachen.

Französische Stilistik und Literatur mit französischem Vortrage,
wöchentlich 2 Stunden, vom öffentlichen Lehrer Josef Beriswyl, im
II. jurid. Hörsaale.

Formenlehre der französischen Sprache nebst Übungen, wöchent-
lich 2 Stunden, von demselben, ebenda. Tage und Stunden werden
später bestimmt werden.

Anmerkung. Herr Moriz Volke wird nur bei genügender Hörerzahl eigene
Vorlesungen über englische Sprache an der Universität halten, anderen
Falles ladet er darauf Reflectirende ein, den von ihm an der technischen
Hochschule gehaltenen Vorlesungen beizuwohnen.

VI. Fertigkeiten.

Stenographie (deutsche) jeden Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr;
vom öffentlichen Lehrer Ignaz Wolf. (Hörsaal wird später bestimmt
werden.)

Turnunterricht erteilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst, August
Augustin.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst derzeit nachstehende
Übungen:

1. Deutschrechtliche, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand
Bischoff;
2. Canonistische, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl Gross;
3. Juristische, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius;
4. Aus dem Strafprocesse, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Franz
Weiss.

Seminar für Staatswissenschaften ist in diesem Semester nicht ge-
öffnet.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern dieser
beiden Seminare stattfindet, sind den Statuten derselben zu ent-
nehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staats-
wissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie,
Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr.
Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im
Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Clar.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen
Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heschl.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.
 Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.
 Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.
 Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.
 Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.
 Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.
 Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.
 Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

e) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorsteher: Prof. Dr. Karl Schenkl und Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorsteher: Prof. Dr. Anton Schönbach.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Toepler.
 Chemisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.
 Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.
 Botanisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Reitschulgasse Nr. 20.
 Botanisch-paläontologisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Eттingshausen.
 Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.
 Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Karl Schenkl, Dr. Max Ritter v. Karajan, und für die numismatische Abtheilung Professor Dr. Pichler.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen, im Winter-Semester. in den Stunden von 9 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittag; im Sommer-Semester: in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag.
 Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

B. Am st. landschaftl. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr.) Vorstand: Prof. Dr. Pichler.

Übersicht

der

Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1874/75 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8-9	*Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Klingger. Colleg. publ. Kirchenrecht, 5 St., Dr. Schuster, Supplent.	Deutsche Rechtsquellen, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin. Familienrecht (Pandekten), 2 St., Prof. Dr. Tewes. Repetitorium aus der Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, 2 St., Privatdocent Dr. Bischof. Gerichtliche Medicin, 4 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Pharmakologie und Receptirkunde, 5 St., Prof. Dr. Clar. Öffentliche Gesundheitspflege, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Nahlowsky. Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Kaulich. Experimentalchemie, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Philologisches Seminar II, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan.
8-10			Specielle medicinische Pathologie, Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Körner.	
8 1/2-10			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer.	
9-10	Theologia fundamentalis, 5 hor., Dr. Worm, Supplens. Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr. et Patrologia, 5 hor., Dr. Eques de Scherer, Supplens. Pastoraltheologie, 5 St., Prof. Dr. Klingger.	Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Deutschrechtliche Übungen im Seminar, 1 St., derselbe. Römische Rechtsgesch., 3 St., Prof. Dr. Tewes. Quellengeschichte des Kirchenrechts, 2 St., Prof. Dr. Gross. System des Kirchenrechts, 4 St., derselbe. Österreichisches Staatsrecht, 6 St., Prof. Dr. Bidermann.	Histologie, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Ebner.	Experimental-Physik, I. Theil, 5 St., Prof. Dr. Toepler. Historisches Seminar I, 2 St., Prof. Dr. Weiss. Geschichte d. homerischen Gesänge, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Erklärung von Sallust's Schrift de bello Jugurthino, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9-12			Psychiatrische klinische Demonstrationen, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.	
10-11	Lingua hebraica et Liber Exodi, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmänn. Liber secundus Chronicorum, 2 hor., idem. Evangelium St. Lucae, 5 hor., Prof. Dr. Pölzl. Theologia Moralis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager. Praktische Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klingger.	Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Bischoff. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Weiss. Österreichisches Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Neubauer. Civilrechtliches Verfahren in Streitsachen, 5 St., Prof. Dr. Blaschke.	Systematische Anatomie des Menschen, 5 St., Prof. Dr. v. Planer. Allgemeine und specielle pathologische Anatomie und pathologische Histologie, 6 St., Prof. Dr. Heschl.	Functionenlehre, 3 St., Prof. Dr. Frischau. Analytische Geometrie, 2 St., derselbe. Österreich. Geschichte, 5 St., Prof. Dr. Krones. Geschichte der römischen Literatur, 4 St., Prof. Dr. Schenkl. Philologisches Seminar I, 1 St., derselbe. *Philologische Übungen an Plato's Apologie, 1 St., Prof. Dr. Kergel. Colleg. publ.
10-12			Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Rzehaczek. Theoretisch - praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.
11-12	Introductio in ss. Vet. Foed. Libros, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmänn. Lingua arabica, 2 hor., idem. Epistola ad Hebraeos, 2 hor., Prof. Dr. Pölzl.	Institutionen, 1 St., Prof. Dr. Demelius. Deutsche Reichsgesch., 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin. Pandekten (Obligationenrecht), 4 St., Prof. Dr. Demelius. Familienrecht (Pandekten), 1 St., Prof. Dr. Tewes. Österr. allgem. Privatrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel. Civilrechtliches Verfahren in Streitsachen, 2 St., Prof. Dr. Blaschke. Handelsrecht, 3 St., derselbe.	Systematische Anatomie des Menschen, 1 St., Prof. Dr. v. Planer. Physiologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett.	Logik, 3 St., Prof. Dr. Riehl. Geschichte d. Philosophie seit Kant, 3 St., derselbe. Grundlinien der neueren Geometrie, 3 St., Privatdocent Dr. Ritter v. Escherich. Elemente der sphärischen Astronomie, 3 St., Prof. Dr. Friesach. Allgemeine Zoologie, 5 St., Prof. Dr. Schulze. Über die Säugethiere, 1 St., derselbe. Culturgeschichte des Mittelalters, 3 St., Prof. Dr. Wolf. *Repetitorium aus der Geschichte des Mittelalters, 2 St., derselbe. Colleg. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
11—12				Euripides Herakles Mai-nomenos, 2 St., Prof. Dr. Schenkl. Philologisches Seminar I, 2 St., derselbe. Des Demosthenes Rede vom Kranze, 1 St., Prof. Dr. Kergel. *Philologische Übungen an Ovid's Metamorphosen, 1 St., derselbe. Colleg. publ.
12—1		Institutionen, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Erbrecht (Pandekten), 6 St., Prof. Dr. Tewes. Österr. allgem. Privat-recht, 5 St., Prof. Dr. Michel. Verwaltungslehre, 4 St., Prof. Dr. Hildebrand. Grundriss d. europäischen Staatenkunde, 2 St., Prof. Dr. Bidermann.		Allgemeine Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. Kryptogamenkunde, 2 St., derselbe. Des Demosthenes Rede vom Kranze, 2 St., Prof. Dr. Kergel. *Philologische Übungen an Ovid's Metamorphosen, 1 St., derselbe. Colleg. publ. *Philologische Übungen an Plato's Apologie, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Storia della Letteratura Italiana, due ore, Prof. Dott. Lubin. Interpretazione della Divina Commedia, due ore, il medesimo. Esercizj di Lingua Italiana, un' ora, il medesimo.
12—2			Theoretisch - praktische Geburtshilfe und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly.	
2—3			Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 2 St., Privatdocent Dr. Haime. Physikalische Diagnostik, 4 St., derselbe.	Grundzüge philosophischer Pädagogik, 3 St., Prof. Dr. Kaulich. Metaphysik, 2 St., derselbe.
2—6			Specielle Anleitung zu anatomischen Secir-Übungen, 4 St., Prof. Dr. v. Planer.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3—4	Theologia dogmatica, 4 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr. et Patrologia, 4 hor., Dr. Eques de Scherer, Supplens. Pastoraltheologie, 3 St., Prof. Dr. Klinger. Homiletische Übungen, 1 St., derselbe.	Seminar - Übungen, den Strafprocess betreffend, 2 St., Prof. Dr. Weiss.	*Einleitung in die Kinderheilkunde, 1 St., Prof. Dr. Clar. Colleg. publ. Allgemeine und specielle pathologische Anatomie und pathologische Histologie, 2 St., Prof. Dr. Heschl. Patholog. Secir-Übungen, 3 St., derselbe. Operative Augenheilkunde, 3 St., Prof. Dr. Blodig.	Historisches Seminar II, 2 St., Prof. Dr. Kro-nes. Altdeutsche Literaturgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Schönbach. Stenographie, 2 St., Lehrer Wolf.
4—5	Evangelium St. Lucae, 2 hor., Prof. Dr. Pölzl. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologia Moralis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Nationalökonomie, inclusive Volkswirtschaftspolitik, 6 St., Prof. Dr. Hildebrand. Lectüre und Bearbeitung der österr. Rechtsquellen, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin.	Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. Clar. Theoretische Psychiatrie, 2 St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing. Forensische Psychologie, 1 St., derselbe.	Altnordische Grammatik und Lektüre, 2 St., Prof. Dr. Schönbach. Nominalsyntax der slavischen Sprachen, 3 St., Prof. Dr. Krek. Einfluss d. Christenthums auf die slavischen Sprachen und den slavischen Mythos, 1 St., derselbe.
4—6		Juristische Übungen im Seminar, 2 St., Prof. Dr. Demelius.		Mittelhochdeutsche Übungen im deutschen Seminar, 2 St., Prof. Dr. Schönbach.
5—6			Geburtshilfliche Operations-Übungen, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly. Gynäkologische Klinik, 3 St., derselbe.	Griechische Grammatik, 4 St., Prof. Dr. Schmidt. Interpretation altlovenischer (altbulgarischer) Denkmäler, 1 St., Prof. Dr. Krek.
5—6½		Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Docent Hartmann.	Psychiatrische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing. Theoretisch - praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	Geologie und Paläontologie der paläozoischen Formationen, 3 St., Prof. Dr. Peters.
5½ bis 6½			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Rzehaczek.	
5—7		Canonistische Seminar-Übungen, 2 St., Prof. Dr. Gross.		*Referate u. Vorträge von Studierenden über mineralogische und geologische Gegenstände, 2 St., Prof. Dr. Peters. Colleg. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
6-7				Allgemeine Botanik, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Ettingshausen. Pflanzengeographie, 2 St., derselbe. Allgemeine Geschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Römische Geschichte, 2 St., derselbe. *Interpretation indischer Schriftsteller, 2 St., Prof. Dr. Schmidt. Colleg. publ.
täglich			Anatomische Secir-Übungen, Prof. Dr. v. Planer. Arbeiten im pathologischen chemischen Laboratorium, Prof. Dr. Hofmann. Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett. Physiologisch - histologische Übungen, Prof. Dr. Rollett und Prof. Dr. Ebner. Staatsärztliches Prakticum, Prof. Dr. Schauenstein.	Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. v. Pebal. Theoretisch - praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, derselbe. *Arbeiten im botanischen Laboratorium, Prof. Dr. Leitgeb. Colleg. publ.
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden			*Anatomie des menschlichen Nervensystems, 1 St., Prof. Dr. v. Planer. Colleg. publ. Chirurgisch - anatomische Übungen, derselbe. Praktische histologische Übungen, 4 St., Prof. Dr. Heschl. Chirurgische Operations-Übungen, Prof. Dr. Ritter v. Rzehaczek. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdoc. Dr. Emele. Gerichtsärztliche Übungen, Prof. Dr. Schauenstein.	Elemente der gesammten höheren Mathematik, 4 St., Prof. Dr. Frisch auf. Analytische Mechanik, 5 St., Prof. Dr. Streintz. *Krystallographische Übungen u. Conversationen, 2 St., Prof. Dr. Peters. Colleg. publ. *Physikalische Vortrags-Übungen, Prof. Dr. Toepler. Colleg. publ. Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, 2 St., Prof. Dr. Subic. *Arbeiten im botanisch-paläontologischen Laboratorium, Prof. Dr. Freiherr v. Ettingshausen. Colleg. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden			Angewandte physiologische und pathologische Chemie, Prof. Dr. Hofmann. Klinik für Syphilis, 4 St., Prof. Dr. Lipp. Laryngoscopie, 3 St., Privatdocent Dr. Emele. Elektrotherapie, Privatdocent Dr. Haimel. Über Genesis der Heilquellen und deren Indication, 1 St., Privatdocent Dr. Clar. *Landwirthschaftl. Thierheilkunde, 5 St., Prof. Ritter v. Koch. Colleg. publ.	*Vergleichende Morphologie u. Entwicklungsgeschichte der Stachelhäuter, 2 St., Privatdocent Dr. Graber. Colleg. publ. Anleitung zu zootomischen Untersuchungen, 3 St., derselbe. Metrologie und Chronologie der Griechen und Römer, Prof. Dr. Pichler. *Österreichische Adelswappen, derselbe. Colleg. publ. *Metrische Analyse ausgewählter Chorgesänge des Sophokles, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Colleg. publ. *Cicero de finibus bonorum et malorum, 2 St., Privatdocent Dr. Goldbacher. Colleg. publ. Erklärung ausgewählter Partien des Nibelungenliedes, Privatdocent Jeitteles. Französische Stilistik und Literatur, 2 St., Lehrer Beriswyl. Formenlehre der französischen Sprache, 2 St., derselbe. Turnunterricht, Lehrer Augustin.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1874.

	Inländer	Ausländer	Zusammen
Theologen, immatrikulirte	58	—	58
„ ausserordentliche	21	—	21
Juristen, immatrikulirte	339	7	346
„ ausserordentliche	16	—	16
Mediciner, immatrikulirte	205	4	209
„ ausserordentliche	10	4	14
Philosophen, immatrikulirte	180	3	183
„ ausserordentliche	19	—	19
Pharmaceuten	65	1	66
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	913	19	932

